



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

21. Der nur Gott besitzende.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Daß der rechte rühm gebühret
Niemand: als den JEsus führet.

2. Rühme dich; dann in dem HErrn/
O du schwaches menschen-kind!
Gott allein wird dir gewähren
Solches lob/das keiner findt/
Als nur der/so recht sich kennet/
Und von herzen nichts nennet.

3. Lege dich zu JEsu füssen
Mit der grossen sünderin/
Weine/seufze/such mit küssen/
Mit zerknirschem hertz und sinn/
Jesu Christi lieb zu stehlen/
Dich in gnaden zu vermählen.

4. So/ so hast du recht erlanget
Einen rühm/der ewig ist/
Wohl der seelen/ welche praget
Mit dem lob/das du nur bist/
O HErr JEsu! ganz alleine/
Du du bist es/ den ich meyne.

5. Denn darum ist niemand tüchtig/
Daß er selbst sich loben kan/
Gar nicht; dieser rühm ist flüchtig
Wie der wind vor jederman/
Selig ist nur der zu nennen/
Welchen Gott der HErr wil kennen.

6. O mein Schöpffer/mein erhalter!
Lobe du mich nur allein/
Sey du meines guts verwalter/
Das mir ewiglich wird seyn.
Ob schon welt und teufel tobet/
Enug ist mirs/wann Gott mich lobet.

21. Der nur Gott besitzende.

23. Wel. Meine hoffnung stehet veste R.
Was frag ich nach der erden?
Wann Jehova bey mir ist;
Es muß mir der himmel werben/
Roh der welt und teufels list;

O HErr

D Herr Jesu / meine Krone!
Komm / in meinem Herzen wohne!

2. Ey was frag ich nach Ducaten?
Reich genug / wer Gott nur hat;
Ich verachte ehren-staaten/
Droben ist die ehren-stadt;
O mein Schöpffer / hilff doch glauben
Deiner blöden turteltauben.

3. Ey was frag ich nach den Himmel?
Himmels gnug / wer Jesum liebt;
Pfui! du schändes welt-gerummel/
Ach wie hast du mich betrübt!
Nun ich wil mich erst ergehen
In den unsichtbaren schätzen.

4. Ey was frag nach dem schmähen?
Wann ich meide böse that;
Wie Gott wil / so muß es gehen;
O der lügen wird wol raht!
Endlich wird der wahrheit leben
Hellen mittags glantz doch geben.

5. Ey was frag ich nach dem loben?
Darum bin ich frömmmer nicht/
Wahres lob kommit nur von oben/
Von dem / der ins herze sicht:
So viel wird der mensch nur tangen/
Als er gilt in Gottes augen.

6. Ey was frag ich nach euch allen?
Himmel / erde / geld und ehr:
Wan ich kan nur Gott gefallen/
Ey was wil / was wil ich mehr?
Gott allein wil ich betrachten/
Wann mir leib und seel verschmachten.

21. Der nach Jesu lauffende.

236. In vortiger Meloden.

Zeuch mich / zeuch mich mit den armen
Deiner grossen freundlichkeit/
Jesu Christe / dein erbarmen
Helffe meiner blödigkeit!